

Auf Mathe und räumliches Denken kommt's an

Maurer- und Betonbaumeister Christof Embritz informiert Manzenbergsschüler

TTNANG - „Mathe und räumliches Denken sind wichtig!“, erzählte der Maurer- und Betonbaumeister Christof Embritz, während er uns durch das Bauunternehmen Blaser führte. Vor sieben Jahren übernahm er zusammen mit seiner Frau Petra, die sich um alle Büroarbeiten kümmert, den Betrieb und stellte sich der Herausforderung, selbstständig zu werden.

Da das Lager in Dentenweiler inzwischen zu klein geworden ist, hat er den Betrieb vor, in Neuravensburg ein neues, größeres Lager zu bauen. In diesem soll auch ein Büro entstehen, damit dies nicht mehr im eige-

nen Wohnhaus ist wie bisher. Herr Embritz hat uns viel darüber erzählt, wie sich das Bauen von Häusern in den letzten Jahren entwickelt hat. Am spannendsten fanden wir, dass das Bauunternehmen sich hauptsächlich auf das Errichten von Ein- oder Mehrfamilienhäusern spezialisiert hat. Für die Ausbildung zum Maurer oder Beton- und Stahlbetonbauer braucht man drei Jahre.

Dass Christof Embritz sehr gastfreundlich ist, zeigte er uns, indem er für uns ein Vesper und Getränke bereitstellte, während er uns auch die letzten Fragen noch geduldig beantwortete.



Bauunternehmer Embritz (Zweiter von rechts) zeigt den Schülern Jai Brugger, Leon Pross und Paul Hund (von links) in seinem Lager in Dentenweiler die Baustoffe, die auf den Baustellen verarbeitet werden. F1